

Zukünftigen Wasserproblemen begegnen

Jeder von uns nutzt Wasser und das nicht nur zum Trinken und Waschen. Aber wie steht es um Wasserressourcen in unserer Region? Haben wir genug? Was ändert der Klimawandel und was können wir tun?

Die Referentinnen erklären, welche Bedeutung Wasser in unserer Region hat und welche Probleme auf uns zukommen. Anschließend werden Handlungsmöglichkeiten auf privater und kommunaler Ebene vorgestellt: Ist Regenwasserversickerung legal? Warum sollte ich meine Garage begrünen? Ist Wasser wirklich so banal, wie wir immer denken, ...? Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen Fragen und Diskussion im Mittelpunkt.

Referentinnen: Lina Graf und Leonie Stirn regioWasser e. V.

Termin: Fr., 13. September 2024, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus 37, Freiburg-Vauban, Großer Saal im 1. OG (über dem Restaurant Süden)

Geologie und Bergbau am Schönberg Exkursion mit Einkehr

Nach einer kurzen geologischen Einführung geht unser Weg in Richtung Unterer Schönberghof. Vom Waldrand aus haben wir einen herrlichen Blick zum Hochschwarzwald und ins Hexental. An Zeugnissen des alten Erzbergbaus vorbei erreichen wir einen alten Steinbruch im Hauptrogenstein, einem im tropischen Meer entstandenen Kalkstein. Nach einem gemütlichen Mittagessen in der Gaststätte Schönberghof wandern wir zur Schneeburg-Ruine und besuchen dort zuerst den Burgsteinbruch, in dem das tertiäre Küstenkonglomerat besonders gut aufgeschlossen ist. Oben auf der Burg, mit Aussicht bis in die Vogesen, gibt es Erläuterungen zum Oberrheingraben und seiner Entstehung. Von dort aus wandern wir an zahlreichen beeindruckenden Zeugnissen des alten Bergbaus vorbei zurück zur Berghäuser Kapelle.

Referent: Dr. Wolfgang Werner, Dipl.-Geologe, Ebringen

Termin: Sa., 12. Oktober 2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Ersatztermin: So., 13. Oktober 2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle

Lust auf Wiese?

Es tut es einfach gut, sich gemeinsam mit anderen Naturinteressierten draußen für den Naturschutz zu engagieren. In diesem Sinne bieten wir dir an, uns tatkräftig bei der Pflege unserer Naturschutzflächen zu unterstützen (z.B. bei der Mahd, beim Gehölzschnitt oder Schilfschnitt, ...). Jede*r ist herzlich willkommen.



Foto: Ursula Preuss ©

Das verdiente Vesper als Abschluss

Lust auf Schönberg?

Sehr herzlich laden wir dich zu unserem monatlichen offenen **BUND-Schönberg-Treffen** ein (Ort: Bollschweil).

Komm einfach unverbindlich dazu, um uns kennenzulernen, und bringe gerne deine Fragen und Themen mit. Wir freuen uns auf dich!

Wo genau und **wann** wir uns das nächste Mal treffen, findest du auf unserer Website unter „Termine“:

<https://schoenberg.bund.net/service/termine>

Interesse? Fragen? Mitmachen?

Mail: ursula.preuss@bund.net



Bezirksgruppe Schönberg

Programm 2024



Foto: Ursula Preuss ©

Gottesanbeterin Mantis religiosa am Schönberg

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Bezirksgruppe Schönberg**

Website <https://schoenberg.bund.net>

Kontakt:

Ursula Preuss	0157 79351627	ursula.preuss@bund.net
Dieter Kügele	0761 405993	kuegele@gmx.net
Hans H. Seydewitz	0761 404173	h.h.seydewitz@gmx.de

Blaustern-Blüte im Zwölferholz bei Merdingen und Küchenschellen-Blüte am Tuniberg

Die beiden seltenen und geschützten Frühblüher sind noch in unserer Umgebung zu finden. Sie gehören zu den ersten blühenden Pflanzen der Vegetationszeit und haben besondere Standortansprüche. Die BUND-Gruppen Staufen und Schönberg laden dazu ein, zwei dieser Vorkommen am und in der Nähe vom Tuniberg zu besuchen.

Gemeinsame Veranstaltung der BUND-Gruppen Staufen und Schönberg

Führung: Dr. Frank Baum, Staufen

Termin: Sa., 23. März 2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof oberhalb der Kirche von Gottenheim

Mitfahrgelegenheit über: Frank Baum Tel. 07633 6576, fr.baum@gmx.de oder Elisabeth Bücking, Tel. 0761 407590, ebuecking@sirmadras.de

Ornithologische Exkursion zum NSG Humbrühl

Wir machen eine vogelkundliche Exkursion in das Naturschutzgebiet Humbrühl am Tuniberg, das zu wesentlichen Teilen dem NABU gehört. Es handelt sich um ein Feuchtgebiet mit Kleingewässern, Streuobstwiese, Wald und Hecken. Die Pflege wird sehr differenziert durchgeführt, was die Biodiversität erhöht. Die Zahl der vorkommenden Vogelarten hat stetig zugenommen: Nachtigall, Kuckuck, Neuntöter und Schwarzkehlchen gehören zu den auffälligsten.

Führung: Siegfried Mattausch, Ebringen

BUND-Bezirksgruppe Schönberg

Termin: So., 21. April 2024, 8:00 – 11:00 Uhr

Ersatztermin: So., 28. April 2024, 8:00 – 11:00 Uhr

Treffpunkt 1: 8:00 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften, P&M-Parkplatz A 5, Ausfahrt 62/Freiburg-Mitte, Geo-Koordinaten: 48.0268083, 7.7775972

Treffpunkt 2: 8:20 Uhr Parkplatz Windhundstadion (nördl. Waltershofen, direkt am NSG)
Geo-Koordinaten: 48.03303, 7.73019

Schönbergwald und Blumenwiesen bei Ebringen

Vom Ebringer Schloss aus wollen wir durch die Reben zum

Schlachtenkreuz und weiter zur Speierlingswiese im oberen Jennetal laufen. Von dort geht es anschließend durch den Frühlingswald zum Urwaldpfad und dann hinunter zur BUND-Orchideenwiese, zum Sumsergarten und zurück. Eine vielfältige Rundtour durch einige der schönsten Wälder und Wiesen um Ebringen, eventuell mit Einkehr im Unteren Schönberghof; geschätzt 5 km Strecke.

Führung: Dipl.-Biologe Friedrich Wulf, Ebringen und Dr. Frank Baum, Staufen (BUND-Gruppe Schönberg)

Termin: Sa., 11. Mai 2024, 14:30 Uhr

Treffpunkt: Ebringer Schloss/Rathaus

ÖPNV: Bus 7240, Abfahr 14:03 Uhr vom ZOB Freiburg (14:14 Uhr, Haltestelle Freiburg, Munzinger Straße), Ankunft 14:24 Uhr, Ebringen Haltestelle "Kirchweg"

NSG Galgenloch: Eldorado seltener

Ackerwildkräuter

Im Vergleich zu den Bestrebungen, unser Grünland wieder bunter und artenreicher zu gestalten, scheinen die in früheren Zeiten blumenbunten Äcker im Naturschutz in Vergessenheit geraten zu sein. Kaum ein Gebiet im südwestdeutschen Raum weist solch eine Vielfalt an bunten Ackerwildkräutern auf wie die extensiv bewirtschafteten Äcker im Galgenloch! Wie diese Bewirtschaftung funktioniert und warum auch Ackerwildkrautschutz wichtig ist, werden wir in einer gemeinsamen Exkursion mit der Arbeitsgruppe Naturschutz Markgräflerland erfahren. Zusätzlich laden die umgebenden Halbtrockenrasen mit vielen seltenen Orchideen und einer stattlichen Population des wunderschönen Diptams zum Erkunden ein.

Führung: Angelika Hofer-Hermann, AG Naturschutz Markgräflerland und Ludwig Treuter, BUND-Bezirksgruppe Schönberg

Termin: Mi., 5. Juni 2024, 16:00 – ca. 19:00 Uhr

Treffpunkt: 16:00 am Eingang des NSG Galgenloch, zwischen Schliengen und Bad Bellingen
Geo-Koordinaten: 47.744241, 7.557280

Es können ab Freiburg Gewerbegebiet Haid (P&R-Parkplatz Munzinger Straße), Annabrücke Staufen und Bahnhof Bad Bellingen (Ankunft des RB27 um 15:15 Uhr)

Fahrgemeinschaften gebildet werden. Angabe zu Fahrzeug inklusive Anzahl Plätze ist erwünscht.

Anmeldung: ludwig.treuter@gmail.com

Informationen unter: 07633 6576

Max. Teilnehmer*innenzahl: 25

Pilzerkrankungen im Weinbau

Welche Pilzerkrankungen setzen bei uns dem Weinbau zu, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es, wie können neue, pilzwiderstandsfähige Rebsorten helfen? Zu all diesen Fragen wird Dr. René Fuchs, Leiter der Abteilung für Phytopathologie am Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, Antwort geben. Anschließend an seinen Vortrag werden wir Gelegenheit haben, bei einem Rundgang die Versuchsflächen und Gewächshäuser des Weinbauinstituts kennenzulernen, wo die Züchtung neuer Rebsorten stattfindet.

Vortrag und Führung: Dr. René Fuchs, Leiter Abt.

Pflanzenpathologie am Weinbau-Institut Freiburg

Termin: Sa., 6. Juli 2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Weinbauinstitut, Merzhauser Straße 119, Freiburg

Anmeldung: ursula.preuss@bund.net

Max. Teilnehmer*innenzahl: 30

Sommerzeit ist Grillen- und Schreckenzeit

Was ist eigentlich ein Schreck? An warmen Tagen und Abenden erfüllt ein vielstimmiges Zirpen die Sommerluft. Im Steinbruch bei Bollschweil wollen wir den grünen und braunen Hüpfern auf die Spur gehen. Und neben den Heuschrecken und Grillen hoffen wir auch, eine Fangschrecke, die Gottesanbeterin, zu entdecken. Christoph Hercher, Vorsitzender des NABU Nördliches Markgräflerland, weiß viel über Heuschrecken & Co. zu erzählen und wird uns über Stock und Stein führen.

Führung: Christoph Hercher, Dipl.-Landschaftsökologe

Termin: Sa., 20. Juli 2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Ersatztermin: So., 21. Juli 2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Mitarbeiterparkplatz Firma Knauf, Steinbruch Bollschweil

Geo-Koordinaten: 47.92389, 7.770830